



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, PSID: 0406

Gemeinde Puchenstuben
Christian-Haller-Straße 1
3214 Puchenstuben

Datum: 07.08.2020
Kontakt:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Dok. Nr.: D-17854608

INSPEKTIONSBERICHT (VORABINFORMATION)

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 20086315

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Puchenstuben
Kundennummer: 6204824
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Puchenstuben
Anlagen-Id: WB-5944

Rechnungsempfänger: Gemeinde Puchenstuben, Puchenstuben 25, 3214 Puchenstuben
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Gemeinde Puchenstuben

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	in Arbeit		1
Festgestellte Mängel	in Arbeit		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	in Arbeit		1
Letzte Reinigung / Desinfektion	in Arbeit		1
Besonderheiten	in Arbeit		1
Anmerkungen	in Arbeit		1
Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	in Arbeit		2
aktueller Durchfluss	in Arbeit		2
max. zulässiger Durchfluss [bezogen auf die Mindest-UV-Durchlässigkeit]	in Arbeit		2
% UV-Durchlässigkeit bei max. Durchfluss	in Arbeit		2
Referenzbestrahlungsstärke	in Arbeit		2
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit, Ablesung	in Arbeit		2
Referenzbestrahlungsstärke, Mindestwert bezogen auf gemessene UV-Durchlässigkeit	in Arbeit		2
Mindest-UV-Durchlässigkeit bei 254 nm (%)	in Arbeit		2
Referenzbestrahlungsstärke, Mindestwert bezogen auf max. zulässigen Durchfluss	in Arbeit		2
Referenzbestrahlungsstärke, Mindestwert bezogen auf aktuellen Durchfluss	in Arbeit		2
aktuelle Betriebsstunden	in Arbeit		2
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	in Arbeit		2
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	in Arbeit		2
Austausch Strahler (Datum)	in Arbeit		2
Betriebsstunden beim letzten Austausch	in Arbeit		2
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	in Arbeit		2
UV-Durchlässigkeit, Messgerät vor Ort	in Arbeit		2
UV-Durchlässigkeit, Messung Labor.	in Arbeit		2
Anlage zuletzt gewartet	in Arbeit		2
letzte Umbauten	in Arbeit		2
sonstige Angaben	in Arbeit		2
Betriebstagebuch	in Arbeit		2
Betriebsverantwortlicher	in Arbeit		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	in Arbeit		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Festgestellte Mängel	in Arbeit		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	in Arbeit		1
Letzte Reinigung / Desinfektion	in Arbeit		1
Besonderheiten	in Arbeit		1
Anmerkungen	in Arbeit		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	in Arbeit		1
Festgestellte Mängel	in Arbeit		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	in Arbeit		1
Letzte Reinigung / Desinfektion	in Arbeit		1
Besonderheiten	in Arbeit		1
Anmerkungen	in Arbeit		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	in Arbeit		1
Festgestellte Mängel	in Arbeit		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	in Arbeit		1
Letzte Reinigung / Desinfektion	in Arbeit		1
Besonderheiten	in Arbeit		1
Anmerkungen	in Arbeit		1
Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	in Arbeit		2
aktueller Durchfluss	in Arbeit		2
max. zulässiger Durchfluss [bezogen auf die Mindest-UV-Durchlässigkeit]	in Arbeit		2
% UV-Durchlässigkeit bei max. Durchfluss	in Arbeit		2
Referenzbestrahlungsstärke	in Arbeit		2
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit, Ablesung	in Arbeit		2
Referenzbestrahlungsstärke, Mindestwert bezogen auf gemessene UV-Durchlässigkeit	in Arbeit		2
Mindest-UV-Durchlässigkeit bei 254 nm (%)	in Arbeit		2
Referenzbestrahlungsstärke, Mindestwert bezogen auf max. zulässigen Durchfluss	in Arbeit		2
Referenzbestrahlungsstärke, Mindestwert bezogen auf aktuellen Durchfluss	in Arbeit		2
aktuelle Betriebsstunden	in Arbeit		2
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	in Arbeit		2
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	in Arbeit		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Austausch Strahler (Datum)	in Arbeit		2
Betriebstunden beim letzten Austausch	in Arbeit		2
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	in Arbeit		2
UV-Durchlässigkeit, Messgerät vor Ort	in Arbeit		2
UV-Durchlässigkeit, Messung Labor.	in Arbeit		2
Anlage zuletzt gewartet	in Arbeit		2
letzte Umbauten	in Arbeit		2
sonstige Angaben	in Arbeit		2
Betriebstagebuch	in Arbeit		2
Betriebsverantwortlicher	in Arbeit		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	in Arbeit		1
Festgestellte Mängel	in Arbeit		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	in Arbeit		1
Letzte Reinigung / Desinfektion	in Arbeit		1
Besonderheiten	in Arbeit		1
Anmerkungen	in Arbeit		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	in Arbeit		1
Festgestellte Mängel	in Arbeit		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	in Arbeit		1
Letzte Reinigung / Desinfektion	in Arbeit		1
Besonderheiten	in Arbeit		1
Anmerkungen	in Arbeit		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
 Ext.Norm: ÖNORM M 5874, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Ablesung an den Anzeigen für die Betriebsparameter

ZWISCHENBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probennummer: 20086315-001

Externe Probenkennung: T20-00614.301
Probe eingelangt am: 03.08.2020
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Puchenstuben
Anlagen-Id: WB-5944
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- UV-Desinfektionsanlage Brandebenquellen, vor Desinfektion
Probstellen-Nr.: 015498
Probenahmedatum: 03.08.2020
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf
Untersuchung von-bis: 03.08.2020 -

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Anmerkungen	in Arbeit		3
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	in Arbeit		3
pH Wert (vor Ort)	in Arbeit		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	in Arbeit		3
Chlor, frei	in Arbeit		3
Chlor, gebunden	in Arbeit		3
Chlor, gesamt	in Arbeit		3
Chlordioxid	in Arbeit		3
Ozon	in Arbeit		3
Färbung (vor Ort)	in Arbeit		3
Geruch (vor Ort)	in Arbeit		3
Geschmack (vor Ort)	in Arbeit		3
Gelöste Gase			
gelöster Sauerstoff	in Arbeit		3
Sauerstoffsättigung	in Arbeit		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	in Arbeit		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	in Arbeit					5
Geruch	in Arbeit					5
Bodensatz	in Arbeit					5
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	in Arbeit			%		6
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	in Arbeit			m-1		6
Chemische Parameter						
Gesamthärte	in Arbeit			°dH		7
Carbonathärte	in Arbeit			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	in Arbeit			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	in Arbeit			mg/l		8
Calcium (Ca)	in Arbeit			mg/l		7
Magnesium (Mg)	in Arbeit			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	in Arbeit			mg/l		9
Nitrat	in Arbeit		max. 50,0	mg/l		10
Nitrit	in Arbeit		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	in Arbeit	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	in Arbeit	max. 200		mg/l		10
Sulfat	in Arbeit	max. 750		mg/l		10
Eisen (Fe)	in Arbeit	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	in Arbeit	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	in Arbeit	max. 200		mg/l		13
Kalium (K)	in Arbeit			mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	>300	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	>300	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	>100		max. 0	KBE/250ml		15
Coliforme Bakterien	>100	max. 0		KBE/250ml		15
Enterokokken	>100		max. 0	KBE/250ml		16
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		17
Clostridium perfringens	>100	max. 0		KBE/250ml		18

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604

Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

- 5.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner erhöhte Koloniezahlen bei 22°C und erhöhte Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nachweisbar.

Escherichia coli war nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nachweisbar.

Clostridium perfringens war nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 20086315-002

Externe Probenkennung: T20-00614.302
 Probe eingelangt am: 03.08.2020
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Puchenstuben
Anlagen-Id: WB-5944
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- UV-Desinfektionsanlage Brandebenquellen, nach Desinfektion
Probestellen-Nr.: 015499
 Probenahmedatum: 03.08.2020
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf
 Untersuchung von-bis: 03.08.2020 -

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Anmerkungen	in Arbeit		3
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	in Arbeit		3
pH Wert (vor Ort)	in Arbeit		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	in Arbeit		3
Chlor, frei	in Arbeit		3
Chlor, gebunden	in Arbeit		3
Chlor, gesamt	in Arbeit		3
Chlordioxid	in Arbeit		3
Ozon	in Arbeit		3
Färbung (vor Ort)	in Arbeit		3
Geruch (vor Ort)	in Arbeit		3
Geschmack (vor Ort)	in Arbeit		3
Gelöste Gase			
gelöster Sauerstoff	in Arbeit		3
Sauerstoffsättigung	in Arbeit		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	in Arbeit		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	in Arbeit					5
Geruch	in Arbeit					5
Bodensatz	in Arbeit					5
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 10		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 10		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		15
Coliforme Bakterien	10	max. 0		KBE/250ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		16
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		17
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		18

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 5.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 20086315-003

Externe Probenkennung: T20-00614.303
 Probe eingelangt am: 03.08.2020
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Puchenstuben
Anlagen-Id: WB-5944
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Ortsnetz Brandeben/Turmkogel
Probestellen-Nr.: 022759

Probenahmedatum: 03.08.2020
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf

Untersuchung von-bis: 03.08.2020 -

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Anmerkungen	in Arbeit		3
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	in Arbeit		3
pH Wert (vor Ort)	in Arbeit		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	in Arbeit		3
Chlor, frei	in Arbeit		3
Chlor, gebunden	in Arbeit		3
Chlor, gesamt	in Arbeit		3
Chlordioxid	in Arbeit		3
Ozon	in Arbeit		3
Färbung (vor Ort)	in Arbeit		3
Geruch (vor Ort)	in Arbeit		3
Geschmack (vor Ort)	in Arbeit		3
Gelöste Gase			
gelöster Sauerstoff	in Arbeit		3
Sauerstoffsättigung	in Arbeit		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	in Arbeit		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	in Arbeit					5
Geruch	in Arbeit					5
Bodensatz	in Arbeit					5
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	50	max. 100		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		19
Escherichia coli	2		max. 0	KBE/100ml		20
Coliforme Bakterien	12	max. 0		KBE/100ml		20
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		21

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

✕ ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Kommentare:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 5.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nachweisbar.

Probennummer: 20086315-004

Externe Probenkennung: T20-00614.304
 Probe eingelangt am: 03.08.2020
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Puchenstuben
Anlagen-Id: WB-5944
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- UV-Desinfektionsanlage Rosswiesenquelle vor Desinfektion
Probestellen-Nr.: 022760

Probenahmedatum: 03.08.2020
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf

Untersuchung von-bis: 03.08.2020 -

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Anmerkungen	in Arbeit		3
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	in Arbeit		3
pH Wert (vor Ort)	in Arbeit		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	in Arbeit		3
Chlor, frei	in Arbeit		3
Chlor, gebunden	in Arbeit		3
Chlor, gesamt	in Arbeit		3
Chlordioxid	in Arbeit		3
Ozon	in Arbeit		3
Färbung (vor Ort)	in Arbeit		3
Geruch (vor Ort)	in Arbeit		3
Geschmack (vor Ort)	in Arbeit		3
Gelöste Gase			
gelöster Sauerstoff	in Arbeit		3
Sauerstoffsättigung	in Arbeit		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	in Arbeit		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	in Arbeit					5
Geruch	in Arbeit					5
Bodensatz	in Arbeit					5
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	in Arbeit			%		6
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	in Arbeit			m-1		6
Chemische Parameter						
Gesamthärte	in Arbeit			°dH		7
Carbonathärte	in Arbeit			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	in Arbeit			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	in Arbeit			mg/l		8
Calcium (Ca)	in Arbeit			mg/l		7
Magnesium (Mg)	in Arbeit			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	in Arbeit			mg/l		9
Nitrat	in Arbeit		max. 50,0	mg/l		10
Nitrit	in Arbeit		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	in Arbeit	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl ⁻)	in Arbeit	max. 200		mg/l		10
Sulfat	in Arbeit	max. 750		mg/l		10
Eisen (Fe)	in Arbeit	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	in Arbeit	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	in Arbeit	max. 200		mg/l		13
Kalium (K)	in Arbeit			mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	>300	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	100	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	100		max. 0	KBE/250ml		15
Coliforme Bakterien	>100	max. 0		KBE/250ml		15
Enterokokken	>100		max. 0	KBE/250ml		16
Pseudomonas aeruginosa	1	max. 0		KBE/250ml		17
Clostridium perfringens	80	max. 0		KBE/250ml		18

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]...	nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

Kommentare:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512

Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

- 5.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
-

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner erhöhte Koloniezahlen bei 22°C und
erhöhte Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nachweisbar.

Escherichia coli war nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nachweisbar.

Clostridium perfringens war nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nachweisbar.

Probennummer: 20086315-005

Externe Probenkennung: T20-00614.305
 Probe eingelangt am: 03.08.2020
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Puchenstuben
Anlagen-Id: WB-5944
Probenahmestelle: Probenahmestelle 5- UV-Desinfektionsanlage Rosswiesenquelle nach Desinfektion
Probestellen-Nr.: 022761

Probenahmedatum: 03.08.2020
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf

Untersuchung von-bis: 03.08.2020 -

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Anmerkungen	in Arbeit		3
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	in Arbeit		3
pH Wert (vor Ort)	in Arbeit		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	in Arbeit		3
Chlor, frei	in Arbeit		3
Chlor, gebunden	in Arbeit		3
Chlor, gesamt	in Arbeit		3
Chlordioxid	in Arbeit		3
Ozon	in Arbeit		3
Färbung (vor Ort)	in Arbeit		3
Geruch (vor Ort)	in Arbeit		3
Geschmack (vor Ort)	in Arbeit		3
Gelöste Gase			
gelöster Sauerstoff	in Arbeit		3
Sauerstoffsättigung	in Arbeit		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	in Arbeit		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	in Arbeit					5
Geruch	in Arbeit					5
Bodensatz	in Arbeit					5
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		16
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		17
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		18

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 5.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 20086315-006

Externe Probenkennung: T20-00614.306
 Probe eingelangt am: 03.08.2020
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Puchenstuben
Anlagen-Id: WB-5944
Probenahmestelle: Probenahmestelle 6 - Ortsnetz Puchenstuben
Probestellen-Nr.: 015501

Probenahmedatum: 03.08.2020
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf

Untersuchung von-bis: 03.08.2020 -

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Anmerkungen	in Arbeit		3
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	in Arbeit		3
pH Wert (vor Ort)	in Arbeit		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	in Arbeit		3
Chlor, frei	in Arbeit		3
Chlor, gebunden	in Arbeit		3
Chlor, gesamt	in Arbeit		3
Chlordioxid	in Arbeit		3
Ozon	in Arbeit		3
Färbung (vor Ort)	in Arbeit		3
Geruch (vor Ort)	in Arbeit		3
Geschmack (vor Ort)	in Arbeit		3
Gelöste Gase			
gelöster Sauerstoff	in Arbeit		3
Sauerstoffsättigung	in Arbeit		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	in Arbeit		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	in Arbeit					5
Geruch	in Arbeit					5
Bodensatz	in Arbeit					5
Chemische Parameter						
Gesamthärte	in Arbeit			°dH		7
Carbonathärte	in Arbeit			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	in Arbeit			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	in Arbeit			mg/l		8
Calcium (Ca)	in Arbeit			mg/l		7
Magnesium (Mg)	in Arbeit			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	in Arbeit			mg/l		9
Nitrat	in Arbeit		max. 50,0	mg/l		10
Nitrit	in Arbeit		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	in Arbeit	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl ⁻)	in Arbeit	max. 200		mg/l		10
Sulfat	in Arbeit	max. 750		mg/l		10
Eisen (Fe)	in Arbeit	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	in Arbeit	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	in Arbeit	max. 200		mg/l		13
Kalium (K)	in Arbeit			mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	34	max. 100		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		19
Escherichia coli	2		max. 0	KBE/100ml		20
Coliforme Bakterien	3	max. 0		KBE/100ml		20
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		21

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 5.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren vereinzelt nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 4.) Entnahmestelle
- 5.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 6.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient gemäß DIN 38404-3:2005
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005, Dok.Code: 7513
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 7.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: EN ISO 6222, Dok.Code: PV 10643
- 15.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 10649
- 16.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 10639
- 17.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: EN ISO 16266, Dok.Code: PV 10640
- 18.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189, Dok.Code: PV 10641
- 19.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: EN ISO 6222, Dok.Code: PV 10643
- 20.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 10649
- 21.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 10639

Zeichnungsberechtigt:

Mag. Elisabeth Zwingraf

----- Ende des Zwischenberichts -----

GUTACHTEN - Vorabinformation

Aufgrund des Auftretens von E. coli in den Ortsnetzen liegt eine Überschreitung des Parameterwertes (0 in 100ml) der Trinkwasserverordnung vor. Das Wasser WVA Puchenstuben ist daher als für den menschlichen Verzehr ungeeignet und somit als nicht sicher zu beurteilen. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser nicht geeignet.

Auf die Verpflichtungen für den Betreiber einer Wasserversorgungsanlage gemäß § 5 Z 5 der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) wird hingewiesen.

§ 5. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat

5. soweit bei Untersuchungen gemäß den Z 2 und 3 die Nichteinhaltung der mikrobiologischen oder chemischen Anforderungen gemäß Anhang I Teil A und B festgestellt wurde, unverzüglich

- Maßnahmen zur Wiederherstellung der einwandfreien Qualität des abgegebenen Wassers zu ergreifen, um spätestens innerhalb von 30 Tagen den Parameterwerten zu entsprechen,
- die Abnehmer über den (die) betreffenden Parameter sowie den dazugehörigen Parameterwert gemäß Anhang I Teil A und B zu informieren und auf etwaige Vorsichtsmaßnahmen (z.B. Nutzungsbeschränkungen für das Wasser oder bestimmte Behandlungsverfahren wie z.B. bei Nichteinhaltung der mikrobiologischen Anforderungen das Kochen bei Siedetemperatur, die zumindest drei Minuten gehalten werden muss) hinzuweisen. Weiters sind die Abnehmer darauf hinzuweisen, dass diese Informationen allen Verbrauchern (z.B. durch Aushang im Gebäude) in geeigneter Weise zur Kenntnis zu bringen sind.
- die zuständige Behörde zu informieren und ihr alle erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Eine Desinfektion der Ortsnetze ausgehend von den Wasserspeichern wird empfohlen

Um eine entsprechende Desinfektion des Wassers zu gewährleisten, darf bei der Desinfektion mit Hypochlorit nach einer Reaktionszeit von mindestens 30 Minuten eine Restkonzentration an freiem Chlor von 0,3 mg/l Cl₂ nicht unterschritten und von 0,5 mg/l Cl₂ nicht überschritten werden. Bei Abgabe an den Abnehmer bzw. Verbraucher beträgt die zulässige Höchstkonzentration an freiem Chlor in der Regel 0,3 mg/l Cl₂.

Gutachter:

Signaturwert	bYeq8MdYlHpt+s9fe916asAjEclF2FHfkmAhI80o/ANDExW9VW0YP0hi+wn5UzsENZxIHpt42oqk9Z6MFJDqj43sED4rv7lhWyY8xsg7SO0Ff/0v3CtguuKRanBXipdgru3Jb0uvGVW0Yj0vqw0RiYW5d5cWvoSIClI ZA+AlQ6NextmqKQoXieayTGuSlUV3UKwClQi qDKAX0nT1YzOf2Z1ncP5tvcuvf4XBcF4ThD0wBh13T5VqN8B8+UZuZcuVendlrn0q9j1GqG9xXO6xcPzHSH9HccZRE1kE30sOUMRiAb/kzM90UG2y1Uw3uejtcncYnArc8bqcobDLjzwuIg==	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429 CN=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2020-08-07T08:21:44Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1374133028
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	